

VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFTLICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHISCHEN UNIVERSITÄTEN

Vorbemerkung der Redaktion

Ab 1985 bringen wir das ›Verzeichnis‹ in jedem zweiten Halbband eines Jahrganges. Für diese Dokumentation laden wir neu Habilitierte ein, ihre Anzeige an die Redaktion ›Sprachkunst‹ (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte, Postgasse 7/4, 1010 Wien) jeweils bis spätestens Ende Juli zu schicken. Folgende Angaben werden erbeten: Name, Geburtsjahr, Beruf, Titel der Dissertation, Publikationsverzeichnis, Titel und Kurzfassung (ca 20 Zeilen/190 Wörter) der Habilitationsschrift, Venia, Institutszuordnung.

Priv. Doz. Dr. Beate Hintzen

Geboren: 1964

Beruf: Oberstudienrätin im Hochschuldienst im Institut für Klassische Philologie und Romanistik, Abteilung für griechische und lateinische Philologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Dissertation:

Das Partizip Präsens in Ciceros Reden unter Einbeziehung des Partizip Perfekt der Dependentien. Anhang: Gegenüberstellung der griechischen aktiven und medialen Partizipien im platonischen Timaios und ihren lateinischen Entsprechungen in Ciceros Übersetzung, Münster 1993, 244 S. [Siehe Publikationen.]

Publikationen:*)

Editionen, Übersetzungen und Kommentare:

- (Zus. mit RALF GEORG CZAPLA:) Andreas Gryphius: Lateinische Kleinepik, Epigrammatik und Kasualdichtung. Hrsg., übersetzt und kommentiert, Berlin 2001 (Bibliothek seltener Texte in Studienausgaben 5).
- Martin Opitz, Lateinische Werke. In Zusammenarbeit mit WILHELM KÜHLMANN, HANS-GERT ROLOFF und zahlreichen Fachgelehrten, hrsg., übersetzt und kommentiert von VERONIKA MARSCHALL und ROBERT SEIDEL, Berlin und New York 2009–2015 (Ausgaben deutscher Literatur des XV. bis XVIII. Jahrhunderts): Edition, Übersetzung

*) 1995–2010 unter dem Namen Beate Czapla

und Kommentierung folgender Texte: Gedichte (52=Sz 40: Bd. 1, S. 242–245 und S. 444–446; 62=Sz 49, Bd. 2, S. 41–43 und S. 283–285; 64=Sz 53, Bd. 2, S. 43–45); Oratio funebris honori et memoriae celsissimae principis Barbarae Agnetis ..., Breslau 1631, Bd. 3, S. 4–27 und S. 330–339; Widmungsvorrede und Widmungsgedicht zum Trostgedicht in Widerwertigkeit Deß Krieges, Bd. 3, S. 384–389; Laudatio funebris memoriae ac honori serenissimi principis Ulderici potentissimi Daniae regis filii..., Frankfurt/Main 1633, Bd. 3, S. 50–99 und S. 389–403.

- Johann Valentin Andreae: Gesammelte Schriften. In Zusammenhang mit Fachgelehrten hrsg. von WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN, Bd. 1,1: Autobiographie. Bücher 1 bis 5. Bearbeitet von FRANK BÖHLING. Übersetzt von BEATE HINTZEN, 451 S.; Bd. 1,2: Autobiographie. Bücher 6 bis 8. Kleine biographische Schriften. Bearbeitet von FRANK BÖHLING. Übersetzt von BEATE HINTZEN, 489 S. Stuttgart/Bad Cannstatt 2012.
- Klaus Garber: Martin Opitz – Paul Fleming – Simon Dach. Drei Dichter des 17. Jahrhunderts in Bibliotheken Mittel- und Osteuropas, Wien/Köln/Weimar 2013 (Aus Archiven, Bibliotheken und Museen Mittel- und Osteuropas. 4), Übersetzung der in der Sammlung Gadebusch überlieferten Gedichte Paul Flemings, S. 281–297.

Didaktisches:

- ARMIN MÜLLER (Hrsg.): Die Welt der Römer, Münster 1999, Artikel über: Die Literatur, S. 11–53; Das Gerichtswesen, S. 122–125.
- Cicero: De imperio Cn. Pompei und Pro Murena. Vollständige Ausgabe. Eingeleitet und kommentiert von BEATE CZAPLA. Text, Münster 1997 (Aschendorffs Sammlung lateinischer und griechischer Klassiker).
- Cicero: De imperio Cn. Pompei und Pro Murena. Kommentar, Münster 2000 (Aschendorffs Sammlung lateinischer und griechischer Klassiker).
- Einführung in das philologische Arbeiten <<https://www.philologie.uni-bonn.de/de/personal/hintzen/Einfuehrung%20oin%20das%20Philologische%20Arbeiten%2016-02-17.pdf>> [26.07.2018], Bonn 2016.

Herausgeberschaften:

- (Zus. mit SUSANNE LIELL und TOMAS LEHMANN:) Vir bonus dicendi peritus. Festschrift für Alfons Weische zum 65. Geburtstag, Wiesbaden 1997.
- (Zus. mit RALF GEORG CZAPLA und ROBERT SEIDEL:) Lateinische Lyrik der Frühen Neuzeit. Poetische Kleinformen und ihre Funktionen zwischen Renaissance und Aufklärung. 1. Arbeitsgespräch der Deutschen Neulateinischen Gesellschaft in Verbindung mit der Werner Reimers Stiftung Bad Homburg, Tübingen 2003 (Frühe Neuzeit. 77).
- (Zus. mit MARC LAUREYS und KARL AUGUST NEUHAUSEN:) Bonna solum felix ... Bonn in lateinischen Texten der Neuzeit. Ausgewählte Texte aus fünf Jahrhunderten mit Einleitungen, Übersetzungen und Erläuterungen, Brauweiler 2003.
- (Zus. mit ROSWITHA SIMONS:) Norm und Poesie. Zur expliziten und impliziten Poetik in der lateinischen Literatur der Frühen Neuzeit. 4. Arbeitsgespräch der Deutschen Neulateinischen Gesellschaft, Tübingen 2013 (Frühe Neuzeit. 178).

Aufsätze:

- Salvador Dalís Metamorphose des Narziß. Anregung zu einer erneuten Ovidbetrachtung, in: Arcadia. Zeitschrift für vergleichende Literaturwissenschaft 30 (1995), S. 186–205.

- Erkenntnis als sinnliche Erfahrung. Eine Studie zum biblischen und paganen Gebrauch von γινώσκειν und noscere bzw. cognoscere, in: CZAPLA, LEHMANN und LIELL, Vir bonus dicendi peritus, 1997 (s. o.), S. 49–52.
- Der Rhein, Europas Strom, nicht Deutschlands Grenze. Bernardus Mollerus' Rhenus et eius descriptio elegans und die Tradition lateinischer Flußdichtung in Europa, in: Jahrbuch für Internationale Germanistik 30,2 (1998), S. 8–31.
- Neulateinische Lehrdichtung zwischen der literarischen Tradition von Hesiod bis Manilius und der neuzeitlichen Ars apodemica am Beispiel von Bernhardus Mollerus' Rhenus und Cyriacus Lentulus' Europa, in: Neulateinisches Jahrbuch. Journal of Neo-Latin Language and Literature 1 (1999), S. 21–48.
- Parentatio Adonidis. Edition und Interpretation eines bislang wenig beachteten Gedichtes von Paul Fleming, in: Neulateinisches Jahrbuch. Journal of Neo-Latin Language and Literature 4 (2002), S. 31–53.
- Literarische Lese-, Kunst- und Liebesmodelle. Eine intertextuelle Interpretation von Longos' Hirtenroman, in: Antike und Abendland. Beiträge zum Verständnis der Griechen und Römer und ihres Nachlebens 48 (2002), S. 18–42.
- Erlebnispoesie oder erlebte Poesie? Paul Flemings Suavia und die Tradition des zyklusbildenden Kußgedichts, in: CZAPLA, CZAPLA und SEIDEL: Lateinische Lyrik der Frühen Neuzeit, 2003 (s. o.), S. 356–397 (mit Edition und Übersetzung von Johannes Secundus, Basium I; Janus Douza, Carmen I. Genium Secundi invocat; Paul Fleming, Ad Genium I. Douzae P. Invocatio; Fabula Suaviorum; Janus Lernutius, Basium I; Albertus Eufrenius Georgiades, Ad Lectorem).
- Die Entstehung von Kuß und roter Rose. Zur Transformation eines Mythos durch Johannes Secundus und andere, in: ECKART SCHÄFER (Hrsg.): Johannes Secundus und die römische Liebeslyrik, Tübingen 2004, S. 225–238.
- Petrarca's ‚Katabasis‘ zu den Dichtern der Antike in der 10. Ekloge seines Bucolicum Carmen, in: ULRIKE AUHAGEN, STEFAN FALLER und FLORIAN Hurka (Hrsgg.): Petrarca und die römische Literatur, Tübingen 2005, S. 157–175.
- Übersetzungen und Kommentare der Aphthonischen Progymnasmata vom 15. bis zum 18. Jahrhundert. Die Rezeption eines spätantiken Schulbuchs im Spannungsfeld von Theorie und Praxis, von Dialektik und Rhetorik, in: MARTIN KORENJAK und KARLHEINZ TÖCHTERLE (Hrsgg.): Die antike Rhetorik in der europäischen Geistesgeschichte, Innsbruck 2005 (Pontes 3; Comparanda 6), S. 214–234.
- Sannazaros zweite Ekloge Galatea als Neufassung eines non ignobile carmen (Verg. ecl. 9,37–43), in: ECKART SCHÄFER (Hrsg.): Sannazaro und die augusteische Dichtung, Tübingen 2006 (Neolatina 10), S. 69–86.
- Der Kuß des geflügelten Eros. Die Darstellungen des Liebesgottes in Moschos I und Bion Aposp. XIII Gow als hellenistische Kontrafakturen des γλυκύπικρον ἀμάχανον ὄρπετον, in: Hellenistica Groningana 7: Beyond the Canon, Leuven/Paris/Dudley 2006, S. 61–82.
- Petrarkistischer Diskurs, christliche Mystik und die Umsetzung der eigenen acutum-Lehre in Sarbiewskis Aloysius-Epigrammen, in: ECKART SCHÄFER (Hrsg.): Sarbiewski, der polnische Horaz, Tübingen 2006 (Neolatina 11), S. 177–189.
- Parodistische und andere intertextuelle Verfahren in Maciej Kasimierz Sarbiewskis und Paul Flemings Hochzeitsdithyramben (Epode 7; Silven 8, Dithyrambus), in: REINHOLD GLEI und ROBERT SEIDEL (Hrsgg.): ‚parodia‘ und Parodie - Aspekte intertextuellen Schreibens in der lateinischen Literatur der Frühen Neuzeit, 2. Arbeitsgespräch der Deutschen Neulateinischen Gesellschaft, Tübingen 2006 (Frühe Neuzeit 120), S. 67–89.

- Latein oder Volgare – Zu den Kriterien der Sprachenwahl bilingualer Dichterphilologen des Quattro- und beginnenden Cinquecento am Beispiel von Jacopo Sannazaros Flüchtigem Amor, in: MARC FÖCKING und GERNOT MICHAEL MÜLLER: Abgrenzung und Synthese. Lateinische Dichtung und volkssprachige Traditionen in Renaissance und Barock, Heidelberg 2007, S. 21–43 (Germanisch-romanische Monatsschrift, Beiheft 31).
- Die Wandlung der Nereide Galatea von einer Kokotte zur Heiligen oder die Usurpation eines griechischen Mythos durch den Petrarkismus, in: Antike & Abendland. Beiträge zum Verständnis der Griechen und Römer und ihres Nachlebens 52 (2006), S. 95–125.
- Heinsius. Mythenauffassung und Erzähltechnik in seinen aitiologischen Fabulae und die Apologie erotischer Dichtung, in: ECKART SCHÄFER (Hrsg.): Daniel Heinsius – Neulateinischer Dichter und Klassischer Philologe, Tübingen 2008 (Neolatina 12), S. 75–96.
- Narratologie versus Soziologie. Zur Betrachtung von Gastgebern, Gästen und Erzählern im homerischen Epos, in: ROLF PARR und PETER FRIEDRICH (Hrsgg.): Gastlichkeit. Erkundungen einer Schwellensituation, Heidelberg 2008, S. 185–213.
- Mythischer Frechdachs, Quälgeist, neuplatonische Schöpfungsmacht und rationalistische Allegorie. Amor-Variationen in der Lyrik des Michele Marullo, in: Eckard Lefèvre und ECKART SCHÄFER (Hrsgg.): Michael Marullus. Ein Grieche als Renaissancedichter in Italien, Tübingen 2008 (Neolatina 15), S. 141–168.
- Die Griechische Anthologie als klassisches Paradigma einer durch Übersetzungen vermittelten Rezeption, in: WOLFGANG KOFLER, FLORIAN SCHAFFENRATH und KARLHEIZ TÖCHTERLE (Hrsgg.): Übersetzung als Vermittlerin antiker Literatur, Innsbruck/Wien/Bozen 2009 (Pontes 5; Comparanda 11), S. 272–296.
- Synästhetische Liebes- und Todesdarstellungen: Janus Dousas lateinische Übersetzungen von Epigrammen der Anthologia Planudea und Bions Klage um Adonis, in: ECKART SCHÄFER (Hrsg.): Janus Dousa – Neulateinischer Dichter und Klassischer Philologe, Tübingen 2009 (Neolatina 17), S. 11–25.
- Latin, Attic and Other Greek Dialects: Criteria of ἑλληνισμός in Grammatical Treatises of the First Century BCE, in: THOMAS A. SCHMITZ und NICOLAS WATER (Hrsgg.): The Struggle for Identity: Greeks and Their Past in the First Century BCE, Stuttgart 2011, S. 125–141.
- Ἀφροδίτη γυμνὴ καὶ ἑνοπλός. Perspectives on the Goddess Sitting on a Multicoloured Throne, Gained from Hellenistic Epigrams, in: Hellenistica Groningana 9: God and Religion in Hellenistic Poetry, Leuven/Paris Dudley 2012, S. 31–59.
- Sprache der Liebe, Sprache der Freundschaft, Sprache des Glaubens. Zur Interferenz der Diskurse in Paul Flemings Dichtung, in: STEFANIE AREND und CLAUDIUS SITTING (Hrsgg.): Was ein Poete kan! Studien zum Werk von Paul Fleming (1609–1640), Tübingen 2012, S. 159–180.
- Der Fürst im Nachruf. Zur Aktualisierung und Instrumentalisierung antiker ideologischer Muster in den Nekrokogen des Martin Opitz, in: KARL ENENKEL, MARC LAUREYS und CHRISTOPH PIEPER (Hrsgg.): Discourses of Power. Ideology and Politics in Neo-Latin Literature, Hildesheim/New York 2012 (Noctes Neolatinae 17), S. 273–298.
- Beobachtungen zur Stellung der Poetik im System der artes in Johann Heinrich Alstedts Encyclopaedia (1630), in: HINTZEN und SIMONS: Norm und Poesie, 2013 (s. o.), S. 45–80.
- Daniel Heinsius, Martin Opitz und Paul Fleming. Übersetzung und Transfer vom Griechischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Lateinische, in: TOM DENEIRE (Hrsg.): Dynamics of Neo-Latin and the Vernacular. Language and Poetics, Translation and Transfer, Leiden/ Boston 2014 (Medieval and Renaissance Authors and Texts 13), S. 177–201.

- Ein Münsteraner in einer Rheinischen Metropole. Bernardus Mollerus' Blick auf Köln, in: CARMEN CARDELLE DE HARTMAN und ULRICH EIGLER (Hrsgg.): Latein am Rhein. Zur Kulturtopologie und Literaturgeographie eines europäischen Stromes, Berlin/New York 2017, S. 69–80.
- Kontextualisierung, De- und Re-Kontextualisierung am Beispiel von Solons Lebensalterlegie (frg. 27 West), in: UTE TISCHER u. a. (Hrsgg.): Text, Kontext, Kontextualisierung. Moderne Kontextkonzepte und antike Literatur, Hildesheim (Spudasmata) 2018.
- Neulateinische Hyporchemata oder die Neuschöpfung einer verlorenen Gattung und deren rascher Untergang, in: STEFAN TILG (Hrsg.): Neulateinische Metrik, Tübingen (Neolatina), [erscheint voraussichtlich 2018].

Lexikonartikel:

- Historisches Wörterbuch der Rhetorik, unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten, hrsg. von GERT UEDING, Tübingen 1992–2014: Artikel über: Percursio (Bd. 6: Must-Pop), Sp. 748–750; Pleonasmus (Bd. 6: Must-Pop), Sp. 1286f.; Praeteritio (Bd. 7: Pos-Rhet), Sp. 27–32; Prunkrede (Bd. 7: Pos-Rhet), Sp. 390–396; Redefluß (Bd. 7: Pos-Rhet), Sp. 797–801; Rhetorica docens, utens (Bd. 7: Pos-Rhet), Sp. 1407–1412; Rhetorices partes (Bd. 7: Pos-Rhet), Sp. 1412–1483.
- Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Neubearbeitung des Reallexikons der deutschen Literaturgeschichte, hrsg. von GEORG BRAUNGART, HARALD FRICKE, KLAUS GRUBMÜLLER, JAN-DIRK MÜLLER, FRIEDRICH VOLLHARDT und KLAUS WEIMAR, 3 Bde., Berlin/New York 1997–2003: Artikel über: Periode (Bd. 3), S. 46–48.
- Deutscher Humanismus 1480–1520, Verfasserlexikon, hrsg. von FRANZ JOSEF WORSTBROCK, Bd. 2, Berlin/New York 2013: Artikel über: Martin Waldseemüller (zus. mit FRANZ JOSEF WORSTBROCK), Sp. 1255–1266.
- Walther Killy: Literaturlexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache, Neuauflage, hrsg. von WILHELM KÜHLMANN, Berlin/New York: Artikel über: Paul Fleming (zus. mit VOLKER MEID), Bd. 3, S. 474–477.
- Geschichte der Altertumswissenschaften. Biographisches Lexikon (Der Neue Pauly, Supplemente 6), hrsg. von DOROTHEE GALL, JÜRGEN LEONHARDT und KURT SIER, Stuttgart 2012, Artikel über: Acidalius, Valens, Sp. 2f.; Argyropoulos, Johannes, Sp. 31f.; Aurispa, Giovanni, Sp. 39f.; Bembo, Pietro, Sp. 70–72; Bessarion, Johannes, Sp. 93–95; Budé, Guillaume, Sp. 168–170; Chrysoloras, Manuel, Sp. 229–231; Laskaris, Johannes, Sp. 702f.; Melanchthon (Schwarzerdt), Philipp, Sp. 805–810; Micyllus (Moltzer), Jakob, Sp. 824f.; Pico della Mirandola, Giovanni, Sp. 973–976; Susenbrot, Johannes, Sp. 1204f.
- Renaissance-Humanismus. Lexikon zur Antikerezeption (Der Neue Pauly, Supplemente 9), hrsg. von MANFRED LANDFESTER, Stuttgart 2014, Artikel über: Lehrgedicht, Sp. 521–524; Lyrik, Sp. 578–586.
- Historical and Theological Lexicon of the Septuagint, hrsg. von EBERHARD BONS und JAN JOSSTEN, Tübingen, Bd. 1, Artikel über: Γῆνῶσκω, γνῶσις, γνῶμη [zum Druck angenommen].
- The Literary Encyclopedia, Artikel über: De imperio Cn. Pompei sive pro lege Manilia. First published 19 September 2013 <<http://www.litencyc.com/php/sworks.php?rec=true&UID=204877>> [26.07.2018].
- Verfasserlexikon des 17. Jahrhunderts, hrsg. von STEFANIE AREND, BERNHARD JAHN, JÖRG ROBERT, ROBERT SEIDEL, JOHANN A. STEIGER, STEFAN TILG und FRIEDRICH VOLL-

HARDT, Berlin/New York, Artikel über: Paul Fleming, Bd. 2/3, voraussichtlich 2019 [zum Druck angenommen].

Rezensionen:

- Marion Giebel: Treffpunkt Tusculum. Literarischer Reiseführer durch das antike Italien, Stuttgart 1995, in: Mitteilungsblatt des DAV-Landesverband NRW 43,4 (1995), S. 11–12.
- Friedrich Maier: Antike Aktuell. Eine humanistische Mitgift für Europa, Bamberg 1995; Die Antike und ihre Vermittlung. Festschrift für Friedrich Maier zum 60. Geburtstag, hrsg. von Karl Bayer, Peter Petersen und Klaus Westphalen, München 1995, in: Mitteilungsblatt des DAV-Landesverband NRW 44,1 (1996), S. 7–8.
- Norbert Kunisch: Erläuterungen zur Griechischen Vasenmalerei. 50 Hauptwerke der Sammlung antiker Vasen in der Ruhr-Universität Bochum. Köln-Weimar-Wien 1996, in: Mitteilungsblatt des DAV-Landesverbandes NRW 45,4 (1997), S. 14–15.
- Lothar Spahlinger: Ars latet arte sua. Die Poetologie der Metamorphosen Ovids, Stuttgart-Leipzig 1996 (Beiträge zur Altertumskunde. 83), in: Gymnasium 105 (1998), S. 65–368.
- Thomas Baier: Werk und Wirkung Varros in Spiegel seiner Zeitgenossen. Von Cicero bis Ovid, Stuttgart 1997 (Hermes Einzelschriften. 73), in: Gymnasium 105 (1998), S. 345–347.
- Niklas Holzberg: Ovid. Dichter und Werk, München 1997, in: Poetica. Zeitschrift für Sprach- und Literaturwissenschaft 30 (1998), S. 224–227.
- Brigitte Wilke: Vergangenheit als Norm in der platonischen Staatsphilosophie, Stuttgart 1997 (Philosophie der Antike. 4), in: Mitteilungsblatt des DAV-Landesverbandes NRW 46,4 (1998), S. 12–14.
- Michael von Albrecht: Rom: Spiegel Europas. Das Fortwirken antiker Texte und Themen in Europa, Tübingen 21998, in: Neulateinisches Jahrbuch. Journal of Neo-Latin Language and Literature 2 (2000), S. 261–263.
- Sebastian Brant: Fabeln. Carminum et fabularum additiones Sebastini Brant/Sebastian Brants Ergänzungen zur Aesopausgabe von 1501. Mit den Holzschnitten der Ausgabe von 1501 hrsg., übersetzt und mit einem Nachwort versehen von Bernd Schneider, Stuttgart/Bad Cannstatt 1999 (Arbeiten und Editionen zur Mittleren Deutschen Literatur. N. F. 4), in: Jahrbuch für Internationale Germanistik 32,2 (2000), S. 179–182.
- Anastasia Daskarolis: Die Wiedergeburt des Sophokles aus dem Geist des Humanismus. Studien zur Sophokles-Rezeption in Deutschland vom Beginn des 16. bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts, Tübingen 2000 (Frühe Neuzeit 55), in: Wolfenbütteler Renaissance-Mitteilungen 26 (2002), S. 122–126.
- Schicksal oder Willensfreiheit? Rez. zu: Marcus Tullius Cicero: Über das Schicksal. De fato. Lateinisch-deutsch. Hrsg. und übersetzt von Karl Bayer, Düsseldorf/Zürich 2000, in: literaturkritik.de. Rezensionsforum für Literatur und für Kulturwissenschaften, Ausgabe 6, Juni 2001, 3. Jahrgang, S. 248f. <http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=37308>
- Sophokles mundgerecht. Der klassische Tragödiendichter in Hellmut Flashars Monographie. Rez. zu: Hellmut Flashar: Sophokles. Dichter im demokratischen Athen. München 2000, in: literaturkritik.de. Rezensionsforum für Literatur und für Kulturwissenschaften, Ausgabe 9, September 2001, 3. Jahrgang, S. 81–83. <http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=39079>

- Was wußten die Griechen? Eine „Enzyklopädie“ von Jacques Brunswig und Geoffrey Lloyd. Rez. zu: Jacques Brunswig und Geoffrey Lloyd: Das Wissen der Griechen. Eine Enzyklopädie, München 2000, in: literaturkritik.de. Rezensionenforum für Literatur und für Kulturwissenschaften, Ausgabe 9, September 2001, 3. Jahrgang, S. 318–320. <http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=405010>
- Sophokles für die Bühne. Eine Neuübersetzung des „König Ödipus“ von Reto Zingg. Rez. zu: Reto Zingg (Hrsg.): Sophokles, König Ödipus. Neuübersetzung in Jamben. Mit einem Geleitwort von Joachim Latacz, Stuttgart 2002, in: literaturkritik.de. Rezensionenforum für Literatur und für Kulturwissenschaften, Ausgabe 10, Oktober 2003, 5. Jahrgang. <http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=614>
- (Zus. mit RALF GEORG CZAPLA:) Thomas Borgstedt und Walter Schmitz (Hrsgg.): Martin Opitz (1597–1639). Nachahmungspoetik und Lebenswelt, Tübingen 2002 (Frühe Neuzeit. 63), in: Göttingische Gelehrte Anzeigen 256 (2004), S. 43–58.
- Vorläufiger Abschluß eines grundlegenden Editionsunternehmens. Rez. zu: Iulius Caesar Scaliger, *Poetices libri septem* – Sieben Bücher über die Dichtkunst, unter Mitwirkung von Manfred Fuhrmann hrsg. von Luc Deitz und Gregor Vogt-Spira, Bd. 5, hrsg., übers., eingl. u. erl. von Gregor Vogt-Spira (Buch 6) und Luc Deitz (Buch 7), Stuttgart/Bad Cannstatt 2003, in: Neulateinisches Jahrbuch. Journal of Neo-Latin Language and Literature 7 (2005), S. 311–314.
- Martin Vöhler: Pindarrezeptionen. Sechs Studien zum Wandel des Pindarverständnisses von Erasmus bis Herder, Heidelberg 2005 (Bibliothek der klassischen Altertumswissenschaften. NF 2, 117), in: Anzeiger für die Altertumswissenschaft 61,1–2 (2008), S. 26–28.
- Andreas Keller, Elke Lösel, Ulrike Wels und Volkhard Wels (Hrsgg.): Theorie und Praxis der Kasualdichtung in der Frühen Neuzeit, Amsterdam/New York 2010, in: Jahrbuch für Internationale Germanistik.

Habilitationsschrift:

Paul Flemings Kußgedichte und ihr Kontext, Göttingen 2015 (*Super alta perennis*. Studien zur Wirkung der Klassischen Antike 16).

Kurzfassung:

Die Habilitation verfolgt insofern einen interdisziplinären Ansatz, als sie am Schnittpunkt von klassischer und neulateinischer Philologie sowie der Germanistik angesiedelt ist. Sie besteht zum einen aus der Neuedition mit Kommentar und Übersetzung einer Sammlung von lateinischen Liebes- und Hochzeitsgedichten, die der deutsche Barocklyriker Paul Fleming anlässlich der Hochzeit eines älteren Kommilitonen unter dem Titel *Rubella seu Suaviorum Liber I* 1631 in Leipzig publizierte, zum anderen aus einer Studie, die diese Gedichte synchron und diachron in verschiedene kulturelle Kontexte einordnet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei in der diachronen Verortung in der Tradition der verschiedenen literarischen Liebes-Diskurse (z.B. des Petrarkismus oder der Anakreontik), zu denen der Hochzeits-Diskurs gezählt werden kann, insoweit er sich in der Tradition der Epithalamien-Dichtung von der Antike bis in die Frühe Neuzeit manifestiert. Thematisiert wird aber auch die Bedeutung von Hochzeit und Liebe in der Ehe im zeitgenössischen Kontext einer von lutherischen Glaubenssätzen geprägten bürgerlichen Gesellschaft.

Venia:

Klassische und neulateinische Philologie

Institutszuordnung:

Institut für Sprachen und Literaturen, Bereich Gräzistik und Latinistik der Leopold Franzens Universität Innsbruck.

Priv. Doz. Dr. Olaf Terpitz

Geboren: 1976

Beruf:

Priv.-Doz. am Centrum für Jüdische Studien der Universität Graz.

Dissertation:

Das Štetl. Untergegangene Welt und Gedächtnisort. Betrachtungen zur russisch-jüdischen Literatur nach dem Holocaust, Universität Leipzig, 2006, 281 S. [Siehe Publikationen.]

Publikationen:

Monografien

- Die Rückkehr des Štetl. Russisch-jüdische Literatur der späten Sowjetzeit, Göttingen 2008. (Zugl. überarbeitete und erweiterte phil. Diss.)
- Russische Sprachkultur von Juden zwischen Imperium und Nation (1800-1930), Wien/Köln/Weimar (in Vorbereitung, 2019). (Zugl. überarbeitete Habilitationsschrift.)

Herausgaben:

- (Zus. mit KLAVDIA SMOLA:) Jüdische Räume und Topographien in Ost(mittel)europa. Konstruktionen in Literatur und Kultur, Wiesbaden 2014. (Reihe „Opera Slavica“).
- (Zus. mit ALOIS WOLDAN:) Ivan Franko und die jüdische Frage in Galizien. Interkulturelle Begegnungen und Dynamiken im Schaffen des ukrainischen Schriftstellers, Göttingen 2016.
- (Zus. mit ALOIS WOLDAN:) Na perechresnych stežkach. Ivan Franko ta jevrejs'ke pytannja u Halyčyni, Kyjiw 2016.
- (Zus. mit GERD KÜHR, GERALD LAMPRECHT:) Petra Ernst: Shtetl, Stadt, Staat. Raum und Identität in deutschsprachig-jüdischer Erzählliteratur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Wien/Köln/Weimar 2017. (Schriftenreihe des Centrum für Jüdische Studien Graz).
- Shimon An-Ski: Der Khurbn in Polen, Galizien und der Bukowina. Tagebuchaufzeichnungen aus dem Ersten Weltkrieg. Herausgegeben, bearbeitet, kommentiert und mit einer Einführung versehen von OLAF TERPITZ. Aus dem Jiddischen übersetzt von LILIAN HARLANDER, THOMAS SOXBERGER und OLAF TERPITZ, Wien/Köln/Weimar [in Vorbereitung, 2018].
- (Zus. mit MARIANNE WINDSPERGER:) Places and Media of Encounter. Transfer, Mediality and Situativity of Jewish Literatures, Leiden/Boston u.a. [in Vorbereitung, 2018].

- (Zus. mit MARIANNE WINDSPERGER) Concepts of Translation, in: *geveb. A Journal of Yiddish Studies*, <<https://ingeveb.org>> [in Vorbereitung, 2018].
- (Zus. mit MARIANNE WINDSPERGER) *Yiddish Language and Culture. A Relay Station of Modernity and Lieu de Mémoire of Postmodernity*, Wien/Köln/Weimar [in Vorbereitung, 2019].

Herausgabe von Reihen:

- (Zus. mit GERALD LAMPRECHT:) *Schriften des Centrums für Jüdische Studien*. Wien, Köln, Weimar 2017ff. (vormals Innsbruck 2016f.)
- (Zus. mit CHRISTOPH AUGUSTYNOWICZ, KERSTIN SUSANNE JOBST, ANDREAS KAPPELER, ANNEGRET PELZ, DIETER SEGERT, PHILIPP THER, ALOIS WOLDAN:) *Wiener Galizien-Studien*. Wien 2017ff.

Aufsätze

- Between Russendisko and the Yid Peninsula: The Concepts of Art and Lebenswelt in the Work of Wladimir Kaminer and Oleg Iur'ev, in: *Leo Baeck Institute Year Book L* (2005), S. 289–298.
- „Zwischen den Zeiten“. Russisch-jüdische Schriftsteller in Deutschland, in: SUSANNE SCHOENBORN (Hrsg.): *Zwischen Erinnerung und Neubeginn. Zur Deutsch-Jüdischen Geschichte nach 1945*, München 2006, S. 232–249.
- “Here” and “There”. The aspect of cultural transfer in the literary discourse of the 1990s, in: OLEG BUDNITSKII (Hrsg.): *The Jewish Emigration from Russia (1881–2005)*, Moscow 2008, S. 347–362.
- Berlin als Ort der Vermittlung. Simon Dubnow und seine Übersetzer, in: GERTRUD PICKHAN und VERENA DOHRN (Hrsgg.): *Transit und Transformation. Osteuropäisch-jüdische Migranten in Berlin, 1918–1939*, Göttingen 2010, S. 114–135.
- Shtetl-Metaphern. Projektionen in der russisch-jüdischen Literatur seit den 1970er Jahren, in: PETRA ERNST und GERALD LAMPRECHT (Hrsgg.): *Jewish Spaces. Die Kategorie Raum im Kontext kultureller Identitäten*. Innsbruck/Wien/Bozen 2010, S. 253–272.
- Europa? Suchbewegungen russisch-jüdischer Schriftsteller, in: BARBARA BREYSACH und ALFRED BODENHEIMER (Hrsgg.): *Abschied von Europa. Jüdisches Schreiben zwischen 1930–1950*, München 2011, S. 105–122.
- Assimilacija ili stolknovenie kul'tur? Plutovskij èlement v “Zapiskach evreja” G. Bogrova i „Burnoj žizni Lazika Rojtsvaneca“ I. Èrenburga, in: KORNELIJA IČIN und HELENA TOLSTOY (Hrsgg.): *Judaica Rossica – Rossica Judaica*, Belgrad 2011, S. 161–175. (Englische Version: Assimilation or Cultural Encounter? The Picaresque in G. Bogrov's Notes of a Jew and I. Ehrenburg's *The Stormy Life of Lasik Roitschwantz*, in: LEONID F. KATSIS und HELEN TOLSTOY (Hrsgg.): *Jewishness in Russian Culture. Within and Without*, Leiden/Boston 2014, S. 135–148.
- An Enclave in Time? Russian Jewish Berlin Revisited, in: PETER WAGSTAFF, JÖRG SCHULTE und OLGA TABACHNIKOVA (Hrsgg.): *The Russian Jewish Diaspora and European Culture (1917–1937)*, Leiden/Boston 2012, S. 179–199.
- (Zus. mit SUSANNE MARTEN-FINNIS) Sprachmittlung und Migration. Zur Vorläufigkeit translatorischer Diskurse. Zwei Momentaufnahmen aus Berlin und Warschau (1919–1929), in: HARTWIG KALVERKÄMPER und LARISA SCHIPPEL (Hrsgg.), „Vom Altern der Texte“. Bausteine für eine Geschichte des interkulturellen Wissenstransfers, Berlin 2012, S. 321–351.

- Transformation and persistence of the past. Russia and the new home in the work of Olga Beshenkovskaia (Germany) and Anna Fajn (Israel), in: JULIA LERNER und RIVKA FELD-HAY (Hrsgg.): „Russians“ in Israel. The Pragmatics of Culture in Migration, Tel Aviv: Van Leer Jerusalem Institute and Hakibbutz Hameuhad 2013, S. 407–419. [Hebräisch].
- Soviet Writers Return to Jewish Themes. The Rise of a New Jewish Self-Understanding in the Soviet Union, in: KLAVDIA SMOLA (Hrsg.): Osteuropäisch-jüdische Literaturen im 20. und 21. Jahrhundert. Identität und Poetik/Eastern European Jewish Literature of the 20th and 21st Centuries. Identity and Poetics, München/Berlin/Washington (D.C.), Reihe „Die Welt der Slawen“ 2013, S. 225–243.
- Migration und Wissenstransfer. Überlegungen zu Intellektuellen aus Ost(mittel)europa in Deutschland (1860–1914), in: BRIGITTA E. GANTNER und PÉTER VARGA (Hrsgg.): „Transfer – Interdisziplinär!“ Akteure, Topographien und Praxen des Wissenstransfers, Frankfurt/Main et al. 2013, S. 63–77.
- Russisches Feuilleton und jüdische Selbstverständigung. Kulturgeschichtliche Annäherungen an die „kleine Form“, in: HANS-JOACHIM HAHN, TOBIAS FREIMÜLLER, ELISABETH KOHLHAAS und WERNER KONITZER (Hrsgg.): Kommunikationsräume des Europäischen. Jüdische Wissenskulturen jenseits des Nationalen, Leipzig 2014, S. 99–112.
- Lev Levanda, Sholem Aleichem und Antoni Słonimski. Die Stadt und das Feuilleton. Vermessung der Zeit und Strategien der Literarisierung, in: KLAVDIA SMOLA und OLAF TERPITZ (Hrsgg.): Jüdische Räume und Topographien in Ost(mittel)europa. Konstruktionen in Literatur und Kultur, Wiesbaden 2014, S. 1–21.
- Vom Rande Europas. Betrachtungen zur Performativität von Zugehörigkeit im Schreiben und Habitus von Lev Nussimbaum, in: Jahrbuch der Gesellschaft für europäisch-jüdische Literaturstudien 1, hrsg. von PETRA ERNST, Berlin 2014, S. 216–235.
- Sprachkulturelle Transformationen im Russländischen Reich des 19. Jahrhunderts. Vermittlungen des Literarischen und Sakralen durch Lev Binštok und Lev Mandelštam, in: RAFAEL ARNOLD (Hrsg.): Jüdische Übersetzer als Akteure interkultureller Transformationen [in Vorbereitung].
- Literary notes and historical documents. Shimon An-Ski's Yiddish „tobukh fun khurbn“ (1921–1923) and Simon Dubnov's Russian „Story of a Jewish Soldier“ (1917), in: GERALD LAMPRECHT und ULRICH WYRWA (Hrsgg.): Jewish Soldiers in the Collective Memory of Central Europe. The Remembrance of World War I from a Jewish Perspective, Wien/Köln/Weimar [in Vorbereitung, 2018].
- Der Erste Weltkrieg. Der Khurbm in der jiddischen Literatur, in: PETER BECHER und FLORIAN KÜHRER WIELACH (Hrsgg.): Zwischen Trauer und Triumph. Das Jahr 1918 in der europäischen Literatur [in Vorbereitung, 2018].
- Literary Figures of Encounter and Transformation. Ambivalences of the “Schlemiel”, the “Schelm” and the “Don Quijote”, in: OLAF TERPITZ und MARIANNE WINDSPERGER (Hrsgg.): Places and Media of Encounter. Transfer, Mediality and Situativity of Jewish Literatures, Leiden/Boston [in Vorbereitung, 2018].

Katalog- und Lexikoneinträge:

- Begegnungen in Deutschland. Russisch-jüdisches Schreiben in der Emigration, in: DMITRIJ BELKIN und RAPHAEL GROSS (Hrsgg.): Ausgerechnet Deutschland. Jüdisch-russische Einwanderung in die Bundesrepublik, Berlin 2010, S. 138–139.
- Babi Jar, in: Enzyklopädie Jüdischer Geschichte und Kultur, hrsg. von DAN DINER. Band 1, Stuttgart 2011, S. 226–230.

Rezensionen:

- Zwischen Dogma und „Häresie“: Karen Laß, Vom Tauwetter zur Perestrojka. Kulturpolitik in der Sowjetunion (1953–1991), Köln/Weimar/Wien 2002, in: Österreichische Osthefte (2003/3–4), S. 592–593.
- Erich Donnert, Sankt Petersburg. Eine Kulturgeschichte, Köln/ Weimar/ Wien 2002, in: Österreichische Osthefte (2004/4), S. 606–608.
- Maxim D. Shrayer, An anthology of Jewish-Russian literature. Two centuries of Dual Identity in Prose and Poetry, 2 vols. Edited, selected and cotranslated, with introductory essays by Maxim D. Shrayer, Armonk/ New York/ London 2007, in: East European Jewish Affairs (2008/38:2), S. 234–236.
- Stefani Hoffman und Ezra Mendelsohn (Hrsgg.), The Revolution of 1905 and Russia's Jews. Penn Press 2008, in: Bulletin of the Simon Dubnow Institute (2008/ X), Leipzig 2009, S. 19–22.
- Verena Dohrn, Jüdische Eliten im Russischen Reich. Aufklärung und Integration im 19. Jahrhundert, Köln/Weimar/Wien 2008, in: Judaica (2009/1), S. 92.
- Osteuropa (2008) Heft 3 ›Transfergeschichte(n). Peripherie und Zentrum in Europa, Hrsg. Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V., in: Central Europe (2009/7:2), S. 179f.
- Desanka Schwara, Unterwegs. Reiseerfahrungen zwischen Heimat und Fremde in der Neuzeit, Göttingen 2007, in: East European Jewish Affairs (2009/39:3), S. 412–413.
- Gabriella Safran und Benjamin Nathans (Hrsgg.), Culture front. Representing Jews in Eastern Europe. Penn Press 2008, in: Jahrbücher für Geschichte Osteuropas (2010/58:1), S. 102–104.
- Stuart Altshuler, From Exodus to Freedom. A History of the Soviet Jewry Movement, Lanham (Maryland) 2005, in: Jahrbücher für Geschichte Osteuropas (2010/58:1), 113f.
- Yohanan Petrovsky-Shtern, The Anti-Imperial Choice. The Making of the Ukrainian Jew, New Haven/ London 2009, in: Judaica (2010/2), S. 202f.
- Stephan Braese, Eine europäische Sprache – Deutsche Sprachkultur von Juden 1760–1930, Göttingen 2010, in: Judaica (2010/3), S. 311f.
- Caspar Battegay und Barbara Breysach (Hrsgg.), Jüdische Literatur als europäische Literatur. Europäizität und jüdische Identität, 1860 – 1930, München 2008, in: Weimarer Beiträge (2011/3), S. 466–469.
- Eugene M. Avrutin, Jews and the Imperial State. Identification Politics in Tsarist Russia, Ithaca 2010, in: H-Soz-u-Kult, 12.08.2011, <<http://hsozkult.geschichte.huberlin.de/rezensionen/2011-3-107>>.
- Jeffrey Veidlinger, Jewish Public Culture in the Late Russian Empire, Indiana University Press 2009, in: Judaica (2011/4), S. 429f.
- Yehuda Bauer, The Death of the Shtetl, Yale University Press 2009, in: Journal of Modern Jewish Studies (2013/12(1)), S. 144–146.
- Yohanan Petrovsky-Shtern, The Golden Age Shtetl. A New History of Jewish Life in East Europe, Princeton University Press 2015; ChaeRan Y. Freeze, Jay M. Harris (Hrsg.), Everyday Jewish Life in Imperial Russia. Select Documents (1772–1914), Brandeis University Press 2013, in: Judaica (2016/3), S. 435–437.
- Jürgen Heyde, Transkulturelle Kommunikation und Verflechtung. Die jüdischen Wirtschaftseliten in Polen vom 14. bis zum 16. Jahrhundert, Wiesbaden 2014, in: Judaica (2016/2), S. 292–293.

- Jacques Picard, Jacques Revel, Michael P. Steinberg und Idith Zertal (Hrsgg.), *Makers of Jewish Modernity. Thinkers, Artists, Leaders, and the World they made*, Princeton University Press 2016, in: *Judaica* (2017/2–3), S. 341–343.
- Abraham Teitelbaum, *Warschauer Innenhöfe. Jüdisches Leben um 1900 – Erinnerungen*. Aus dem Jiddischen von D. Wartenberg, hrsg. von Frank Beer, Göttingen 2017, in: *Judaica* [im Druck, 2018].
- Judith Schifferle, *Überleben im Dazwischen. Zu den poetischen Selbstbildern im Werk von Moses Rosenkranz (1904–2003)*, Köln/Weimar/Wien 2013, in: *Judaica* [in Vorbereitung, 2018].

Miszellen:

- (Zus. mit HANS-JOACHIM HAHN:) *Shifting Boundaries – Jewish Histories in Eastern Europe* (Conference report), in: *European Journal of Jewish Studies* (2008/2,1), S. 183–188.
- „Redemption produced in Amsterdam“. Eine Erinnerung an Shlomo Berger, in: *Judaica* (2015/4), S. 383–386.

H a b i l i t a t i o n s s c h r i f t:

Russisch als eine jüdische Sprache. Sprachkulturelle Dynamiken zwischen Imperium und Nation (1800–1930), Universität Wien, 2016, 557 S. [*Siehe Publikationen.*]

K u r z f a s s u n g:

Nach den Teilungen des frühneuzeitlichen Unionsstaates Polen-Litauen Ende des 18. Jahrhunderts fand sich die Mehrheit der osteuropäischen Juden unter der Ägide des Russländischen Reichs. Die Habilitationsschrift geht der Frage nach, wie in literarisch-textuell-diskursiven Aushandlungsprozessen zwischen Imperialem und Nationalem bis hin zur postrevolutionären Konstellation nach 1917 jüdische Intellektuelle sich die Sprache des Russischen als übernationale Sprache anverwandelt und zu einer „jüdischen Sprache“ umgeprägt haben. Literatur wird als Begegnungsraum verstanden, den Prozesse von Rezeption, Übersetzung, Transformation, Mehrsprachigkeit, Mobilität wesentlich konstituiert haben. Die russische Sprachkultur von Juden entwickelte sich dabei in Auseinandersetzung mit der deutschen, russischen und der entstehenden modernen jiddischen und hebräischen Literatur. Ideengeschichtlich wurde sie konturiert durch die Bestrebungen von Haskala und Emanzipation, von gesamtgesellschaftlichen Diskursen zu Exklusion vs. Inklusion, von Russifizierungsbewegung und (restriktiver) Gesetzgebung seitens des Staates. An der Schnittstelle von Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Slawistik, Europäischer Geschichte und Jüdischen Studien pointiert die Studie komparatistisch das Konzept der Anverwandlung für das Forschungsfeld der Slawisch-jüdischen Literatur- und Kulturstudien.

V e n i a:

Russisch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte.

I n s t i t u t s z u o r d n u n g:

Institut für Slawistik, Universität Wien.